

"Hab Jren geantwortet den 7. octobris 1637, der frau Muoter Rechnung darmit gschickht undt Jren die Summa der 900 gl. so sy mier schuldig ist auch gemeldet In schrift."

1) s. EA V 2, 1053 (Nr. 833)

Original, mit Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. - AH 58, 96

## 56

[1650]

A

NOTIZEN [BEATS II. ZURLAUBEN UEBER DIE ERBANSPRUECHE SEINER SCHWESTER ELISABETH ZURLAUBEN]

"Wan sy die 500 gl. [aus der Hinterlassenschaft *K o n r a d s* III. Zurlauben] haben will, so häte sy dieselben nit nachgelassen, sondern noch 500 gl. zum besten gemacht: In deme sy die 20 Jahr lang die 25 gl. Jarlichen nit gezinset wye aber der Vertrag vermögen.

In dem aber sy luth Vertrags Jm November 1630<sup>1</sup> mit 2800 gl. zefriden gewesen, so sindt Jren darmit die 500 gl. damals abgangen, sonst befunde sich an kheimem Ohrt wo ho dieselben 500 gl. Jren abzogen wärendt.

Dan belangend das 11000 tusendt gl. war daselbig versprochen worden mit dem geding, wan die Muoter [*Eva Z ü r c h e r*] by der hushaltung verpliben wäre, das also von des Vermeinten fürschlags wegen hernacher der Bruder [*H e i n r i c h* I. sel.] uns sollen die 1000 gl. geben, war ein abred vorem Todt H. Vaters [*Konrads* III. Zurlauben] säligen.

Hernach aber als wir unsere Rechnung undt Theilung übersehen ist der Vergleich gemacht worden wye obstaht.

Und hat sy In denen 20 Jahren [d.h. von 1630 bis 1650] grad die 500 gl. wider erlanget, wyl sy Jerlich nit Zinset.

Nota: Weme häten hiemit diesere ermanglete 25 gl., hiemit so vil unsern drietheil gebürte ze fordern."

1) vgl. AH 20/200

AH 58, 97 - Blatt 97<sup>V</sup> leer